

einreichung zum förderungspreis 2008 des  
landes steiermark / neue galerie graz  
kurator: Jiří Ševčík

eva helene stern

forgiving the fathers  
being ambivalent  
get ahead of carmic limitations

the phenomenon of single motherhood  
caused by war and its consequences on families

3x6 prints in lifelarge size:

1. serie/6 photographs

looking for comfort

2. serie/6 photographs

inbetween there is always mum

3. serie/6 photographs

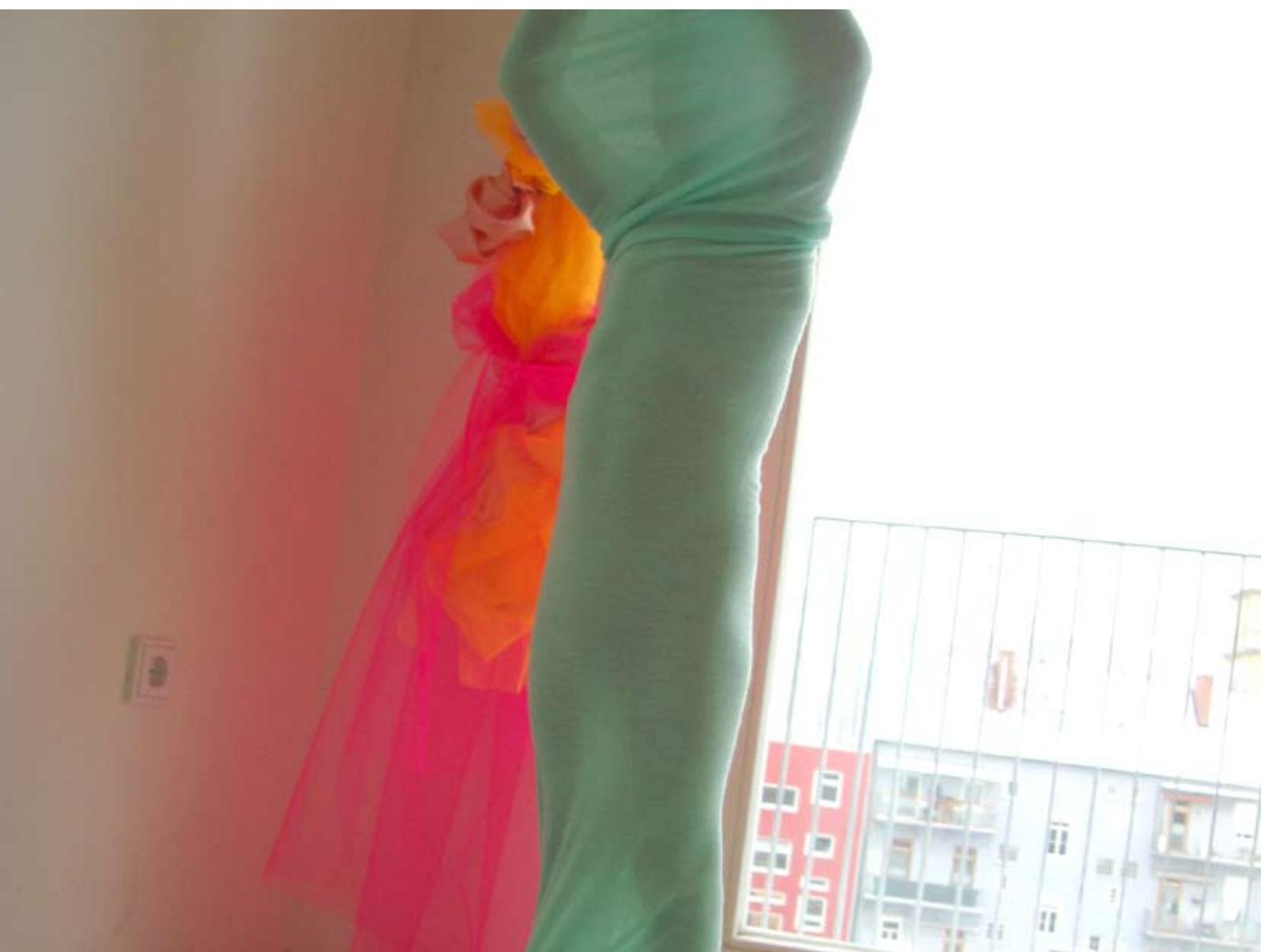
the cocoon unravels

die **photosequenzen** entstanden während der arbeit an der raum-  
installation »das tor – pantheon der mütter« 2007/2008.

während meiner arbeit begann mein sohn valentin aus eigener intention  
im atelier mit den umher liegenden stoffen zu spielen. ohne ihn zu kommen-  
tieren fotografierte ich sein freies spiel.

meine künstlerische herangehensweise ist eine biografische, in der ich das  
einzelchicksal hypothetisch mit soziologischen phänomenen in relation setzte.

serie 1\_1  
looking for comfort



serie 1\_2  
looking for comfort



serie 1\_3  
looking for comfort



serie 1\_4  
looking for comfort



serie 1\_5  
looking for comfort



serie 1\_6  
looking for comfort



serie 2\_1  
in between there is always mum



serie 2\_2  
in between there is always mum



serie 2\_3

in between there is always mum



serie 2\_4

in between there is always mum



serie 2\_5

in between there is always mum



serie 2\_6

in between there is always mum



serie 3\_1  
the cocoon unravels



serie 3\_2  
the cocoon unravels



serie 3\_3  
the cocoon unravels



serie 3\_4  
the cocoon unravels



serie 3\_5  
the cocoon unravels



serie 3\_6  
the cocoon unravels



erläuterung

mein vater, geb. 1930, war von mitte februar bis anfang mai 1945 in enns im „letzten auf-gebot“ des jugendvolkssturmes. dieser wurde von hitlerjugendführern geleitet oder von der front heimgekehrten nun kriegsuntauglichen soldaten. dort wurde er auf die ankunft der rus-sen trainiert, d.h. er lernte zu schiessen, eine panzerfaust zu bedienen und schützengraben auszuheben. an der ennser brücke waren leute aufgehängt, von der militärpolizei in den letz-ten kriegstagen erschossen, weil sie nicht auf ihrem eigentlichen stützpunkt waren. der krieg war vorbei, kurz bevor er ins feld hätte rücken müssen.

meine mutter, geb.1942, war eine halbweise. ihr vater, mein großvater wurde als soldat im 2.weltkrieg in russland vermisst.

meine großmutter mütterlicherseits war somit alleinerziehend mit zwei töchtern in der nach-kriegszeit in linz. meine mutter kam im 6. lebensjahr zu einer spanischen pflegefamilie nach irún bei san sebastian.

der vater des bruders von valentin, geb. 1952, floh in den siebziger jahren aus dem kom-munistischen ungarland nach deutschland. als 4- jähriger hatte er während der revolution 1956 erschießungen und straßenkämpfe in budapest während der aufstände gegen die russen mitangesehen.

seine mutter hatte in klausenburg, siebenbürgen, ihre gesamte erste familie im 2. weltkrieg ver-loren: sein vater wartete als zivilist auf die ankunft der russen, die ihn dann in ein arbeitslager mitnahmen, in dem er starb. die tochter starb an ruhr, der sohn in einem bombardierten kran-kenhaus in siebenbürgen.

der großvater von valentin väterlicherseits kam als soldat im 2. weltkrieg traumatisiert aus stalingrad zurück. seit dieser zeit litt er nachts an schweren alpträumen, in denen er schreckli-che schreie ausstieß.

der vater von valentin leidet an alpträumen, in denen er schreckliche schreie ausstösst.

valentin hat manchmal alpträume, in denen er schreckliche schreie ausstösst.

ich bin alleinerziehende mutter von zwei kindern.

eva helene stern \*\*\*

geb. 21.7.1972 in München, Österreicherin

2008

- \_ Teilnahme an der Gruppenausstellung "Leben? Biomorphe Formen in der Skulptur", Kunsthaus Graz
- \_ Teilnahme an der Gemeinschaftsausstellung "seleccione 08" in der Galerie Eugen Lendl in Graz
- \_ Teilnahme am „lendwirbel“, 16.-18.05. in Graz mit einer öffentlichen Installation „josef fritzl go home. STOPPT SEXUELLE GEWALT“ ( softsculptures)
- \_ Präsentation „potentiale-signale“, Mikroskulpturen aus Fimo, im RONDO Graz
- \_ Ausstellung zur offiziellen Ateliereöffnung im RONDO, Rauminstallation „das tor“ (softsculptures)

2007

- \_ Ausstellung „pneumatische zelle“ (Inflatables) als Repräsentantin der Ateliers zur Eröffnung des Gebäudes im Garagenraum
- \_ Atelierplatz im RONDO, Graz (geförderter Atelierplatz des Landes Steiermark)
- \_ Teilnahme an der Ausstellung „Active Agents“ im Medienturm, Graz in Kooperation mit dem steirischem herbst „pneumatische zelle“(Bündel, Inflatable)
- \_ künstlerische Mitarbeit im sozialpädagogischen Team der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Landesnervenklinik Sigmund Freud (Lehmskulpturenworkshop, Polsterworkshop etc.)
- \_ Kunstvermittlerin beim steirischem herbst, u.a. Initiatorin der Vernetzung zwischen steirischem herbst und der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landeskrankenhaus Sigmund Freud (LSF)

2006

- \_ Teilnahme an Messen in Frankfurt (tendance), Paris (maison et objet) und Mailand (Macef) mit einem Wandbehang und Polstern

2005

- \_ Umzug nach Graz
- \_ Ausstellung im Schloß Kapfenstein, Südsteiermark und B.I.B, Graz (Wandbehänge/Stoffelemente/Polster/Herzen/Taschen)

2004

- \_ Ausstellung „hunting butterflies“ mit Christine Kroos (DE) im Kulturhaus Katt in Bremen (Wandbehänge)
- \_ Ausstellung „stern b“ mit Kristine Bruvers (Lettland) in der Zimmergalerie Bremen

2000

- \_ Auftragsarbeiten für das Foxfire Institute for Shamanic Studies (Tuschezeichnungen), das Frauengeburtzentrum Barmbek-Finkenau (HH) (Monotypien) und Ausstellung in Verden bei Bremen

1998

- \_ Ausstellungen in Verden und Achim bei Bremen (Textcollage „mär isses nich“)
- \_ Reise nach Tibet und künstlerisches Arbeiten mit Waisenkinder

1996

- \_ Reise zu Künstler/innen nach Charkow, Ukraine
- \_ Teilnahme an dem kollaborativen, internationalen Symposium „Lhaní“ bei C.S.T.A, Tábor

1995

- \_ Nebenwohnsitz in Wien; Gründung des Kulturvereins K.U.A.; Gasthörerin an der Hochschule für angewandte Kunst;

1994–1997

- artist-in-residence und arts administrator bei CESTA, Tschechien (Kulturprojekt, [www.cesta.cz](http://www.cesta.cz))

1992

- \_ Abitur in München